

Friedrich-Ebert-Realschule hebt ab: Schüler erobern die Stratosphäre!

Jugendliche der Friedrich-Ebert-Realschule in Hamm erreichen Stratosphäre mit Wetterballon - ein beeindruckendes Schülerprojekt. - wa.de Hamm, 13.07.2024.

Ein faszinierendes Projekt: Schüler der Friedrich-Ebert-Realschule entdecken die Stratosphäre mit einem Wetterballon

Die Schüler der Friedrich-Ebert-Realschule in Hamm haben kürzlich ein aufregendes und innovative Projekt erfolgreich abgeschlossen. Dabei haben sie mithilfe eines Wetterballons die Stratosphäre erreicht, eine Höhe von 37.000 Metern, die ihnen einen einzigartigen Blick auf die Erde bot. Dieses außergewöhnliche Vorhaben wurde von der Klasse 7b und einem 9. Physikkurs unter der Leitung von Physiklehrer Hendrik Schlaak durchgeführt.

Schüler entdecken neue Perspektiven

Die Schüler nutzten einen speziellen Baukasten, um eine Sonde zu konstruieren, die mit verschiedenen Messinstrumenten und einer Kamera ausgestattet war. Durch einen großen Heliumballon wurde die Sonde in die Stratosphäre transportiert, wo sie beeindruckende Bilder und wissenschaftliche Daten sammelte. Die gemessene minimale Außentemperatur betrug -46°C , während der Ballon beeindruckende Geschwindigkeiten von bis zu 180 km/h erreichte.

Gemeinschaftliches Engagement und Interesse an Naturwissenschaften

Das Projekt wurde durch die großzügige Unterstützung der Westfalen-AG und der Deutschen Physikalischen Gesellschaft finanziert. Die Schule schloss eine Versicherung ab, um mögliche Schäden durch den Ballonflug abzudecken. Die gewonnenen Erkenntnisse aus dem Projekt wurden bereits in den Unterricht integriert, um den Schülern die faszinierenden Aspekte der Physik näherzubringen.

Ein unvergessliches Erlebnis für die Schüler

Der erfolgreiche Flug des Wetterballons hat nicht nur zu wissenschaftlichen Erkenntnissen geführt, sondern auch den Zusammenhalt der Schüler gestärkt und ihr Interesse an der Physik geweckt. Die Aufnahmen und Daten, die während des Fluges gesammelt wurden, werden in einer Ausstellung präsentiert, um auch andere Schüler für die Naturwissenschaften zu begeistern.

Das gesamte Projekt war für die Schüler ein unvergessliches Erlebnis, das ihr Interesse an der Weltraumforschung geweckt hat und sie dazu motiviert hat, weitere innovative Projekte durchzuführen. Der Lehrer Hendrik Schlaak hob besonders den Einsatz und die Begeisterung der Schüler hervor, die entscheidend zum Erfolg des Projekts beigetragen haben.

Die Entdeckung der Stratosphäre mit einem Wetterballon war ein herausragendes Ereignis, das nicht nur die Schüler der Friedrich-Ebert-Realschule faszinierte, sondern auch die Bedeutung von praktischer Physik erlebbar machte.

- **NAG**

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de